



Protokoll der Generalversammlung 30.03.2007

Zeit: 18:30 – 19.45 Uhr
Ort: Schulhaus Rütihof, Zürich-Höngg

Anwesende Siehe Anwesenheitsliste

Traktanden der Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Meldungen zu Traktanden
4. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen GV
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Bericht aus Nepal
7. Diskussion Schulgebäude
8. Jahresrechnung
9. Bericht des Revisors
10. Statutenänderung
11. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
12. Umstrukturierung des Vereins
13. Wahlen:
Vorstellen der neuen Kandidaten
Wahl Vorstand
Wahl Revisor
14. Behandlung der Anträge
15. Diverses



Wo nichts anderes vermerkt ist, hat Andrea das Wort.

1. Begrüssung

Rekord! Noch nie haben so viele Mitglieder an der GV teilgenommen.

Zuerst wird der offizielle Teil im Schulzimmer abgehalten, danach wird im Saal des Hortes Dhal Bhaat serviert.

Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

Paare und Familien haben nur eine Stimme.

2. Wahl der StimmzählerInnen

Sandra stellt sich auf Anfrage als Stimmzählerin zur Verfügung.

3. Meldungen zu Traktanden

Es gibt keine Meldungen zu den Traktanden.

4. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen GV

Da keine Einwände zum Protokoll zur GV des letzten Jahres geäussert werden, erklärt Andrea das Protokoll für genehmigt.

Das Protokoll findet sich wieder auf der Homepage.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Andrea verliest den Jahresbericht.

Hauptthemen: Weiterentwicklung des Vereins, Zukunft in Nepal und verschiedene weitere Aktivitäten zugunsten der Sunshine School.

Dieses Jahr werden Erinnerungen für die versäumten Mitgliederbeiträge versandt.

6. Bericht aus Nepal

Während einer Diashow erzählt Andrea einiges zur Schule.

Das Wichtigste hier in Stichworten:

- Neu haben alle Kinder eine Uniform.
- Spielwiese wurde überbaut.
- Englischfortschritte sind spürbar.
- Lehrer und der Koch werden vorgestellt.
- Class A wurde ausgelagert. Die Schüler behalten Kontakt zur SSS.
- Handicraft-Workshop wird durchgeführt.
- Der Musiklehrer hat eine CD aufgenommen.



- Wiederum wurde ein Schulprogramm zu den beiden grossen Festen aufgeführt.
- Zusammenarbeit mit Shechen-Klinik. Als Gegenleistung werden Kinder aus dem Umfeld der Klinik aufgenommen. Zukünftig wird auch Elternarbeit gefördert (Hygiene, Aufklärung, ...).
- Buchhaltungskontrolle wird durch Ratna (ein Freund von Kamal) durchgeführt.
- Am 7. Februar 2007 feierte die Sunshine School ihren fünften Geburtstag.

7. Diskussion Schulgebäude

Heutige Situation: Eine alte Teppichfabrik wird als Schulhaus genutzt, was kleine Räume und sehr kleine Klassen mit sich bringt. Zudem ist das Gebäude alt. Mieterin möchte die Immobilie verkaufen.

Auf die Dauer scheint ein Eigentum sicherer und finanziell nachhaltiger zu sein, denn Verträge sind in Nepal weniger sicher.

Beim Aufenthalt im Herbst 2006 wurde vereinbart die heutige Immobilie zu kaufen.

Als Andrea zurück war, fand Santos besseres, günstigeres Land, welches sich unterhalb von Kopan befindet. Daher möchte der Vorstand nun dieses Land kaufen. Andrea erläutert das Budget. Bauland ist sehr teuer in Kathmandu.

Geplantes Vorgehen:

Ein Anteil (30 000 CHF) ist bereits bezahlt. Es fehlen noch ca. 62'000 CHF.

Verein bezahlt diesen Anteil aus dem Vereinsvermögen und sucht gleichzeitig Geld. Land eilt. Der Bau des Gebäudes wird auf später verschoben.

Budget neues Land und Schulhaus für die Sunshine School

Kosten Land	CHF	92000.-
Verschiedene Taxen	CHF	6000.-
Kosten Bau	CHF	37000.-
TOTAL	CHF	135000.-

Sicherheitsaspekte:

Die Schule ist momentan unter dem Namen von Santos registriert. Es besteht die Möglichkeit zur Bildung eines Trusts, dies braucht allerdings Zeit, denn die richtigen Leute müssen gefunden werden.

Land wird mit zwei Unterschriften gekauft (Santos und Sangge). Rechtsanwalt ist eingeschaltet und arbeitet Verträge aus (Land und Haus sollen nur für die Schule genutzt werden).



Bis in einem Jahr wird der Trust gebildet und es folgt eine Umschreibung.

Folgende Fragen und Bemerkungen wurden geäussert:

- Claudia und Stefan haben Bürgerrecht von Nepal. Könnten für Trust in Frage kommen.

- Gibt es aus dem nepalesischen Gesetz Schwierigkeiten?

→ Ausländer können kein Land kaufen. Dies ist aber beim geplanten Vorgehen berücksichtigt.

- Wie gross wird Schulhaus?

→ 7 schlichte Klassenräume. Nichts luxuriöses.

- Wie gross ist das Land?

→ Das Land ist drei Mal so gross, wie das bisherige. Genaue Angaben in Quadratmetern fehlen zurzeit.

- Werden zwei Stöcke gebaut?

→ Momentan ist geplant ein Stock zu bauen, aber die Option für einen zweiten Stock offen zu lassen.

- Es scheinen sich die Dinge in Nepal zum Guten zu wenden. Braucht es die SSS noch?

→ Es gibt genug Schulen, nur die Eltern haben das Geld nicht die Schulen zu bezahlen.

→ In SSS wird anders unterrichtet als in staatlichen Schulen, denn dort gibt es nur Frontalunterricht und der Unterrichtstil ist eher dogmatisch.

- Sind die 7 Klassen ausreichend?

→ Kinder ohne Bildung gibt es noch viele. Momentan sind die Klassen der oberen Stufen nicht unterrichtbar, da Ausrüstung und Lehrer fehlen. Ausbaubar ist die Schule eher im Bereich der Klassengrösse, denn die bisherigen kleinen Räume führen zu Ineffizienz.

- Haben alle Aktivitäten in den sieben Schulräumen Platz? Küche, Bibliothek, Esssaal,...

→ Die Pläne sind noch nicht soweit ausgearbeitet.

- Ist dies eine Gelegenheit?

→ Ja, denn Schulhäuser und Land sind rar. Ausserhalb von Kathmandu könnte nicht die gleiche Schule etabliert werde, da ein Schulbus vonnöten wäre.

- Wie viel würde das jetzige Gebäude kosten?

→ ca. 100'000.- CHF



- Strahlt Schule eine Beispielfunktion aus?

→ In der Nachbarschaft ist die Schule gut integriert. Bei vielen Schulen scheint der Ruf des guten Unterrichts der Sunshine School angekommen zu sein (z.B. Teacher Trainings). Lehrer möchten gerne bei der Sunshine School arbeiten.

- Wie viel Vermögen hat der Verein?

→ Susy zeigt Rechnung: Der gezeigte Saldo 2006 ist bereits exklusiv 30'000.- CHF (welche bereits nach Nepal gesandt wurden)

- Wie viel Miete kostet das bisherige Gebäude pro Monat?

→ 22'000 Rp. = ca. 392.- CHF

Bis jetzt wurde noch nie um Geld gebeten. Dies möchte der Vorstand nun ändern. Briefe, mit denen der Verein Stiftungen und Sponsoren angehen möchte, sind vorbereitet.

Vorstand ist sich über der Grösse des Betrages bewusst. Deshalb soll nicht das ganze Vereinsvermögen aufgebraucht werden.

Es soll über das Vorhaben abgestimmt werden.

→ Einstimmig wird das Vorhaben gutgeheissen.

8. Jahresrechnung

Susy präsentiert nach der Frage (siehe oben) die Jahresrechnung 2006.

Es werden ca. 50'000.- CHF im Jahr gespendet. Spenden kommen in ganz unterschiedlichen Beträgen.

Die Schule braucht ca. 3700.- CHF pro Monat. Andrea erläutert Graphik zu den Ausgaben in Nepal.

9. Bericht des Revisors

Nick verliest den Revisorenbericht und macht darauf aufmerksam, dass er nur die Kasse der Schweiz überprüft hat.

Er empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme.

→ Wird einstimmig angenommen.



10. Statutenänderung

Mitgliederbeitrag auf maximal 120.- CHF festsetzen.

Für die Sicherheit Mitglieder und nicht in der Absicht die Mitgliederbeiträge zu erhöhen, wird dieser Höchstbetrag festgelegt. Falls kein Mitglieder-Höchstbeitrag festgesetzt wird, können die Mitglieder für die ganzen Schulden des Vereins haftbar gemacht werden.

→ Einstimmig wird diese Änderung gutgeheissen.

Wer die neuen Statuten zugesendet haben möchte, soll sich bitte melden. Sie werden zusätzlich auf der Homepage veröffentlicht.

11. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden durch den Vorstand – ohne Änderung zum letzten Jahr – wie folgt vorgeschlagen.

80.00	Einzelpersonen
100.00	Paare/Familien
40.00	Nicht-Verdienende

→ Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

12. Umstrukturierung des Vereins

Enrico erläutert die Veränderungen in der Vereinsstruktur.

a) **Erweiterung des Vorstandes** um zwei Personen: Annemarie Koelliker und Stavros Lapsanidis.

Beide stellen sich kurz vor.

b) **Bildung eines Besucherteams:** Andrea Werder, Susy Hiestand, Dominik Eckenstein, Sabine Ehrler, Enrico Celio

Zweck:

Entlastung von Andrea

Kompetenzerweiterung

Langfristige Sicherung der Koordination der Schule von Seiten Schweiz

Mögliche Aufgaben:

Besuch der Schule (alleine oder in einer Gruppe)

Kontrolle der Buchhaltung der Schule

Überbringen von Materialien



Durchsetzen der Entscheide des Koordinationsteams/des Vereins
Aufbau eines Netzwerkes

Finanzielle Unterstützung:

→ Bezahlung des Fluges nach Kathmandu.

Bedingung:

Antrag an die GV verbunden mit einem Tätigkeitsbericht.

→ GV entscheidet über den Antrag.

13. Wahlen

Erweiterter Vorstand wird einstimmig gewählt.

Susy übernimmt die Wahl von Andrea: Auch sie wird einstimmig bestätigt.

Wahl des Revisors: Nick wird einstimmig wieder gewählt.

14. Behandlung der Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

15. Diverses

- Neue Adresse der Homepage: www.sunshine-nepal.ch
- CD für 25.- & Pashminas können gekauft werden.
- Der Vorstand ist sehr froh um Informationen betreffend Sponsoren für das Haus-Projekt.
- Andrea fliegt am 17.4.07 für drei Monate nach Südamerika.

Dank an alle!!

Andrea schliesst GV.

Dhal Bhaat!

Für das Protokoll, 8.4.2007:

Enrico Celio (Aktuar)